

PRESSEINFORMATION

Studentengruppe befasst sich mit dem Wirtschaftsstandort Herzogenaurach

Eine Studentengruppe der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt befasst sich im aktuellen Wintersemester mit Fragestellungen rund um den Wirtschaftsstandort Herzogenaurach.

Herzogenaurach, 15.12.2011: Knapp 20 Studenten des Masterstudiengangs „Tourism and Regional Planning“ der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt befassen sich im Rahmen eines sogenannten Projektseminars seit einigen Wochen genauer mit dem Standort Herzogenaurach. Der Studienverlauf sieht vor, dass die Studierenden nicht nur theoretisches Wissen rund um die Themen Tourismus und Regionalentwicklung erlernen, sondern das erarbeitete Wissen auch in der Praxis anwenden können.

Nach einer Einarbeitungs- und Recherchephase, so die Rückmeldung von Seiten der Seminarleiter der Universität, haben die Studenten Fragestellungen formuliert, welche sie für den Wirtschaftsstandort Herzogenaurach als relevant erachten.

Fünf Themenfelder wurden von ihnen für konkrete Untersuchungen vor Ort ausgewählt. Diese reichen von der Analyse der Besucherstruktur der Outlets und dem Interesse der Outlet-Kunden an einem Innenstadtbesuch, dem Image der Stadt Herzogenaurach als Technologie- und Sportstadt bis hin zur Zufriedenheit der Innenstadtbesucher mit dem hiesigen Angebot. Mit Hilfe verschiedener Erhebungsmethoden – hierzu zählen Befragungen von Outlet-Besuchern ebenso wie Kartierungen des Handels- und Gastronomieangebotes in der Innenstadt und Interviews verschiedener Experten - möchten die fünf Arbeitsgruppen Antworten auf ihre Fragen sowie erste Ideen für mögliche Lösungsansätze herausarbeiten.

Fachlich und organisatorisch geleitet wird das Seminar von Seiten der Professur für Wirtschaftsgeographie (Prof. Dr. Hans-Martin Zademach, Dr. Philipp Rodrian, Christian Baumeister). Die Ergebnisse werden die Studenten zusammen mit den Seminarleitern gegen Ende des Wintersemesters – Anfang Februar 2012 – bei der Stadt Herzogenaurach präsentieren. Stadtmarketingleiterin Judith Jochmann und Bürgermeister German Hacker sind nicht nur gespannt auf die Ergebnisse und Ideen der Studierenden, sondern schätzen das Engagement der Nachwuchswissenschaftler, sich mit konkreten und praktischen Herausforderungen der Standortentwicklung Herzogenaurachs zu befassen.

Kontakt für Rückfragen:

Stadt Herzogenaurach
Amt für Stadtmarketing und Kultur
Judith Jochmann
Tel.: 09132 / 901 125
Judith.Jochmann@herzogenaurach.de